



Bruttomonatsverdienste in Bayern steigen auf 4.370 Euro

Beitrag

Nach Berechnungen des Bayerischen Landesamts für Statistik verdienen vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im vierten Quartal 2021 in Bayern monatlich im Durchschnitt 4 370 Euro brutto ohne Sonderzahlungen.

Zwischen den einzelnen Wirtschaftsabschnitten bestehen teilweise deutliche Unterschiede: Vollzeitbeschäftigte im Bereich Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen liegen bei einem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst von 5 944 Euro. Im Bereich Information und Kommunikation sind es 5 986 Euro monatlich. Der Bruttoverdienst im Gastgewerbe liegt im vierten Quartal 2021 hingegen im Schnitt bei 2 568 Euro. In dieser Branche werden die coronabedingten Verdiensteinbußen des Jahres 2020 weiter aufgeholt. Das Verdienstniveau vom vierten Quartal 2019 (2 612 Euro) ist jedoch noch nicht erreicht. Der Index der Bruttomonatsverdienste von Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,9 Prozent. In der Luftfahrt nimmt der Index besonders stark zu (+56,7 Prozent).

Fürth. In Bayern liegt der Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im vierten Quartal 2021 im Durchschnitt bei 4 370 Euro. Wie das Expertenteam des Bayerischen Landesamts für Statistik mitteilt, beträgt die durchschnittlich bezahlte wöchentliche Arbeitszeit 38,9 Stunden.

Zwischen den einzelnen Branchen zeigen sich größere Unterschiede im Verdienstniveau. Die Spanne des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes reicht von 2 568 Euro im Gastgewerbe bis hin zu 5 944 Euro im Bereich Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. 5 986 Euro sind es im Feld der Information und Kommunikation. In dem für Bayerns Wirtschaft bedeutsamen Verarbeitenden Gewerbe bekommen Vollzeitbeschäftigte mit 4 526 Euro im Berichtszeitraum viertes Quartal 2021 einen überdurchschnittlichen Bruttomonatsverdienst. Im dazugehörigen Wirtschaftszweig „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ verdienen Vollzeitbeschäftigte durchschnittlich 5 244 Euro brutto pro Monat.

Alle Wirtschaftsabschnitte erzielen im vierten Quartal 2021 im Vergleich zum vierten Vorjahresquartal

Verdienststeigerungen. Die Bruttomonatsverdienste – gemessen am Index der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen der Vollzeitbeschäftigten – steigen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich um 3,9 Prozent. Die Verdienstzuwächse fallen im Dienstleistungsbereich mit 4,2 Prozent stärker aus als im Produzierenden Gewerbe mit 3,4 Prozent. In den Wirtschaftszweigen „Beherbergung“ (+50,7 Prozent), „Gastronomie“ (+35,7 Prozent) sowie „Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen“ (+27,5 Prozent) sowie „Spiel-, Wett- und Lotteriewesen“ (+40,6 Prozent) verzeichnet das Bayerische Landesamt für Statistik im Vergleich zum vierten Quartal 2020 deutlich steigende Verdienste..

In der Luftfahrt fällt der Verdienstanstieg gegenüber dem Vorjahresquartal mit 56,7 Prozent besonders groß aus. Die Luftfahrtbranche hatte im Jahr 2020 unter allen Wirtschaftszweigen die stärksten Verdiensteinbußen aufgrund coronabedingter Kurzarbeit hinnehmen müssen.

Die bezahlte Wochenarbeitszeit – gemessen am Index der bezahlten Stunden der Vollzeitbeschäftigten – erhöht sich gegenüber dem vierten Quartal 2020 um durchschnittlich 2,3 Prozent. Der größte Anstieg in der Arbeitszeit ist im Spiel-, Wett- und Lotteriewesen mit 53,0 Prozent feststellbar.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik

Foto: Hötzelsperger

Hinweis:

Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.

Diese Zahlen sind Ergebnisse der vierteljährlich durchgeführten Verdiensterhebung. In einer repräsentativen Stichprobe werden rund 5 000 bayerische Betriebe (und andere örtliche Einheiten wie Niederlassungen von Körperschaften, Stiftungen etc.) aus nahezu allen Branchen der gesamten Wirtschaft mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der privaten Haushalte sowie der exterritorialen Organisationen und Körperschaften befragt.

Von der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden ausschließlich die von Arbeitgeberseite gezahlten Bruttoverdienste ohne das Kurzarbeitergeld erfasst. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die von Kurzarbeit betroffen sind, werden mit den entsprechend gekürzten Verdiensten und Arbeitsstunden in die Datenmeldung der Verdienststatistik einbezogen. Beschäftigte, die für einen ganzen Kalendermonat ausschließlich Kurzarbeitergeld erhalten (sogenannte „Kurzarbeit Null“), werden in diesem Monat nicht erfasst.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wurde letztmalig für das vierte Quartal 2021 durchgeführt. Zur Jahreswende 2021/2022 wurde sie durch die Verdiensterhebung ersetzt. Die Verdiensterhebung erfragt monatlich bei rund 6 400 Betrieben in Bayern die Verdienste und Arbeitszeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in KW 12/2022 erscheinende Statistische Bericht [„Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern im 4. Quartal 2021 \(Bestellnummer: N1100C 202144\)“](#)

. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

Entwicklung der Bruttomonatsverdienste und von Vollzeitbeschäftigten in Bayern

Wirtschaftszweig¹⁾

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich
Produzierendes Gewerbe
Dienstleistungsbereich
Luftfahrt
Beherbergung
Gastronomie
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

¹⁾ Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

²⁾ Index der Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) von Vollzeitbeschäftigten

³⁾ Index der bezahlten Stunden von Vollzeitbeschäftigten.

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern